



## PRESSEDIENST

---

### STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION SÜD

Neustadt an der Weinstraße, 8. Dezember 2009

**Sperrfrist:** 08.12.2009, 14.00 Uhr

### **Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für Brigitte Reimann aus Neustadt an der Weinstraße**

Neustadt an der Weinstraße - Professor Dr. Hans-Jürgen Seimetz, Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd in Neustadt, hat die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Brigitte Reimann aus Neustadt ausgehändigt. In der Feierstunde im Großen Sitzungssaal der SGD Süd hob Professor Dr. Seimetz das ehrenamtliche Engagement der 59jährigen hervor.

Ihr enormes bürgerschaftliches Engagement kommt aus einer persönlichen Betroffenheit heraus. Im Jahr 2002 wurde bei ihr ein Multiples Myelom - eine nicht heilbare Krebserkrankung von Zellen des Immunsystems - festgestellt. Die Krankheit, die unbehandelt in kurzer Zeit zum Tod führt, wurde intensiv behandelt, unter anderem mit einer Blutstammzelltransplantation.

Basierend auf ihren eigenen Erfahrungen bei der Therapie ihrer Krankheit hat die Geehrte mit großem Engagement eine Selbsthilfegruppe in Neustadt aufgebaut. Die Selbsthilfegruppe hat heute rund 40 Mitglieder und ist in der Vorder- und Westpfalz sowie in der Kurpfalz sehr aktiv. Auch wurde ihrer Selbsthilfegruppe die

gemeinnützigkeit anerkannt, was manche Aktivitäten erleichtert. Sie berät dort ehrenamtlich Patienten und arbeitet aktiv an der Erstellung von Informationsmaterial für die Myelompatientinnen und -patienten. Auch innerhalb der Lymphom- und Leukämiehilfe ist sie seit Jahren aktiv. In dieser professionellen Patientenorganisation hat sie sich weitergebildet und Verantwortung als Vorstandsmitglied übernommen. Gegenwärtig ist sie Beisitzerin in Vorstand des Vereins und für den Bereich Multiples Myelom zuständig. Sie ist darüber hinaus Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft Plasmozytom, Multiples Myelom (APMM), ein Zusammenschluss von ungefähr 30 Selbsthilfegruppen im deutschsprachigen Raum.

Brigitte Reimann investiert viele Stunden und Tage für diese Selbsthilfegruppenarbeit. Sie leistet dabei sowohl strukturell als auch in persönlichen Gesprächen mit Patienten eine überdurchschnittliche ehrenamtliche Arbeit. Aufgrund ihrer persönlichen Erfahrungen hat sie im Jahr 2009 die Selbsthilfegruppe erweitert und Aktivitäten im Universitätsklinikum Heidelberg begonnen. Durch ihre einfühlsame Art gelingt es ihr, offene Gespräche zu führen und Hoffnung und Zuversicht zu vermitteln. Sie hat bald erkannt, wie wichtig auch ein Gedankenaustausch mit den Angehörigen der Multiplen-Myelom-Patienten ist und hat eigene Gruppenabende nur mit den Angehörigen abgehalten. Anfang 2009 hat die Geehrte ein neues Projekt unter dem Stichwort "Arzt und Patient Hand in Hand - Selbsthilfegruppe schafft Vertrauen" in die Wege geleitet.

Das engagierte Wirken von Brigitte Reimann, vor allem auch unter dem Aspekt eigener starker gesundheitlicher Beeinträchtigungen, verdient Anerkennung und rechtfertigt die Auszeichnung mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Zeichen mit Leerzeichen 2.965

Friedrich-Ebert-Straße 14  
67433 Neustadt an der Weinstraße  
www.sgdsued.rlp.de

Verantwortlich (i.S.d.P.)  
Dr. Hannes Kopf  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
06321 99-2070  
06321 99-2901  
hannes.kopf@sgdsued.rlp.de

Ansprechpartnerin  
Tatjana Gödel  
06321 99-2523  
06321 99-2901  
tatjana.goedel@sgdsued.rlp.de